

## WARUM HABEN SIE ...



### ... schon wieder Grund, sich über Sonnberg zu ärgern?



**Christian Lausch** hält Antworten der Justizministerin für unglaubwürdig.  
Foto: Archiv

Da sich die Insassengruppe der Justizanstalt Sonnberg ändern soll – 70 geistig Abnorme sollen dort untergebracht werden – stellte FPÖ-Nationalrat Christian Lausch eine Anfrage an Justizministerin Beatrix Karl. Die Antworten sind nun da.

**NÖN: Warum sind Sie trotz Beantwortung der Fragen verärgert?**

**Christian Lausch:** Es ist einfach eine groteske Geschichte. Es ist gelogen und geschoben und einfach unglaubwürdig.

#### Was konkret?

**Lausch:** Auf die Fragen, wann die ersten Straftäter besagter Insassengruppe untergebracht werden sollen, welche Kosten für dieses Projekt geplant sind und ob zusätzliches Personal garantiert werden kann, heißt es: Diese Frage stellt sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Wir haben Juli und das Projekt soll Ende Dezember abgeschlossen werden ...

#### Sie ärgern sich aber auch über Bürgermeister Erwin Bernreiter?

**Lausch:** Ich habe nachgefragt, ob der Ministerin bekannt ist, dass der Gemeinderat sich gegen das Projekt ausgesprochen hat. Im Straf- und Maßnahmenvollzug weiß man davon nichts. Dabei hat Bernreiter mehrmals versichert, die Resolution weitergeleitet zu haben. Das ist Verrat an der Bevölkerung. (Bernreiters Reaktion auf Seite 16).



## HAPPY END DER WOCHE

### Fassrollen fürs Johanneshaus



Winzer Manfred Hebenstreit rollte für das Johanneshaus ein Barrique-Fass, ein Teilnehmer aus der Schweiz war aber schneller. Foto: Franz Enzmann

50 Gäste und Winzer des Retzbacher Sommerfestes krepelten die Ärmel hoch, schupften ein Barrique-Fass und rollten dieses durch die kleine Weingartenzeile in Pollaks Retzbacherhof. Nicht ganz so einfach: Der Boden war

uneben und die Kurve schwierig zu bewältigen – aber keiner kam zu Sturz. Und: Das Startgeld von jeweils 10 Euro kommt zur Gänze dem Johanneshaus der Caritas-Behinderteneinrichtung Hollabrunn zugute.

## Besuch der alten Dame

**Festspiele Stockerau** | Der Klassiker von Friedrich Dürrenmatt ist noch bis 10. August zu sehen.

Seit 25. Juni läuft „Der Besuch der alten Dame“ bereits bei den Festspielen Stockerau. Bis einschließlich 10. August gibt es noch die Chance, das bekannte Stück von Friedrich Dürrenmatt mit der von den Kritikern gefeierten Anne Bennent in der Hauptrolle bei den Festspielen in der Lenaustadt zu sehen.

Das abgründige Spiel um Liebe und Rache, Gier und Habsucht zieht vor einer unverwechselbaren Kulisse – der barocken Stockerauer Pfarrkirche – das Publikum in seinen Bann. Bewegte Massenszenen und behutsame, intime Momente wechseln einander ab. Regisseur Zeno Stanek fährt mit einem mehr als 50-köpfigen Ensemble auf, darunter Publikumsliebhaber wie Karl-Ferdinand Kratzl, Klaus Rott, Richard Maynau und viele, viele andere.

Für Musikfreunde bieten die

Festspiele Stockerau in ihrem Konzertprogramm querfeldein noch zwei weitere Höhepunkte: Am Sonntag, dem 4. August, ist die swingende Big Band Nouvelle Cousine mit einem Konzert zu Gast. Genau eine Woche später, am 11. August, spielen die deutschen Kabarettstars Pigor&Eichhorn groß auf.

Alle Vorstellungen und Konzerte beginnen um 20 Uhr. Karten für die Konzerte sind zu einem Preis von 18 Euro erhältlich, Theaterkarten zu 20 Euro.

Die Tickets erhalten Sie unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at) oder unter ☎ 01/588 85, oder im Kulturstadt Stockerau unter der Nummer ☎ 02266/676 89. Nähere Infos finden Sie unter [www.festspiele-stockerau.at](http://www.festspiele-stockerau.at). Bei Schlechtwetter finden die Events im Veranstaltungszentrum Z-2000 (Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau) statt.

[www.festspiele-stockerau.at](http://www.festspiele-stockerau.at)

25.6. – 10.8.2013

**FESTSPIELE STOCKERAU**

**NÖN**

**WIEN-TICKET.AT**  
**58885**

**TICKETS UND INFO**  
**02266 / 676 89**  
[www.festspiele-stockerau.at](http://www.festspiele-stockerau.at)

**ANNE BENNENT IN**  
**DER BESUCH**  
**DER ALTEN DAME**  
 VON FRIEDRICH DÜRRENMATT